Biotoptypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

Laubwald

01.114 Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
01.121 Eichen-Hainbuchenwald
01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch

Nadelwald

01.219 Sonstige Kiefernbestände
01.239 Sonstige Lärchenbestände

Gebüsche, Hecken, Säume

02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.300 Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.400 Hecke/Gebüsch(-pflanzung) (heimisch, standortgerecht); gut ausgebildete Gehölze an Straßen-/Bahndämmen
02.500 Hecke/Gebüsch(-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
02.600 Hecke/Gebüsch-(pflanzung) (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)

Baumgruppen

04.210 Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.220 Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
04.310 Allee: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht

Fließgewässer, Stillgewässer

05.120 In Bauwerken gefasste Quellen
05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
05.260 Naturfern ausgebaute Flussabschnitte
05.312 Eutrophe Seen
05.342 Kleinspeicher, Teiche

Röhrichte, Riede, Hochstauden

05.410 Schilfröhrichte
05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)

Grasland im Außenbereich

06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen

Ruderalfluren und Brachen

09.120 Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen
09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
09.211 Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte

Vegetationsarme und kahle Flächen

10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung
10.531 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
10.532 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
10.533 Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
10.610 bewachsene Feldwege
10.710 Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen

Äcker und Gärten

11.191 Acker, intensiv genutzt
11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten
11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
11.224 Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z. B. Rasenflächen alter Stadtparks)
11.231 Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten

Ostpark
Zoo
Danziger Platz
Baugrube Verbauträgerbergung Ost
Höhe: 100 m NHN
GW-Stand: 94.5 m NHN
Bergestollen
Hauptbahnhof
MAIN

S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn

Vollausbau der Nordmainischen S-Bahn zwischen dem Anschluss Konstablerwache in Frankfurt/Main und Hanau Hauptbahnhof

Baumbestand

Bäume älter als 25 Jahre in Bereichen mit Grundwasserflurabständen überwiegend <5 m und Grundwasserabsenkung ≥1 m

Bäume älter als 25 Jahre in Bereichen mit Grundwasserflurabständen überwiegend ≥5 m und/oder Grundwasserabsenkung <1 m

Quelle Baumkatasterdaten: Grünflächenamt Frankfurt a.M.

Grenze Darstellung Baumkatasterdaten

Absenktrichter Bergestollen mit Grundwasserabsenkung in m

Der Absenktrichter zur Baugrube Verbauträgerbergung Ost ist nicht dargestellt, da vom Absenktrichter Bergestollen überlagert

Grundwassergleichen

Grenze zwischen Bereichen mit Grundwasserflurabständen überwiegend <5 m und ≥5 bis 30 m

geplante Einleitstellen

geplante Tensiometerstandorte

Nachrichtlich

ALK: Flurstücksgrenzen und Gebäude

Technische Planung

geplante Anlage
Tunnel
baubedingte Inanspruchnahme
Kilometrierung: Strecke 3660 (von km 2,6 bis km 8,6+60)
Strecke 3685 (von Bau-km 52,5+50 bis Bau-km 60,0+69)

0 25 50 100 150 200 250 Meter

N

Anlage 11.1.A4.1 wird ersetzt durch Anlage 11.1.A4.1a

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name	Datum:
	(Genehmigungsvermerk des EBA)		

PFA 1 | PFA 2 | PFA 3
PFA1 Konstablerwache | PFA2 | PFA3 Ostendstraße | Mainkai West | Mainkai Ost | PFA4 Hafenmuseum | PFA5 Ost | PFA6 Ost

Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Planverfasser:
Bosch & Partner GmbH
Kirchhofstraße 2c
44623 Herne
www.boschpartner.de
Herne, 04.07.2014
Ort, Datum, Unterschrift

DB Netz AG und DB S&S AG vertreten durch:
DB Projektbau GmbH
Regionalbereich Mitte
Hahnstraße 52
60528 Frankfurt/Main
Frankfurt/Main, 28.07.2014 **gez. i.V. Baser**
Ort, Datum, Unterschrift

Bauherr:
DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Fachplanung sonstige Gewerke
Pfarrer-Perabo-Platz 4
60326 Frankfurt/Main

	Datum	Name
gez.	07/14	Bö
bearb.	07/14	Hle, Kla
gepr.	07/14	Mpf, Ba

Auftrag-Nr.:
Plan-Nr.: 11.1.A4.1
Genehmigungsplanung
Planart:
Planzeichen:
Blattgr.: 800 x 1160
Einarbeitungen (Lastmodelle):
Höhen- und Koordinatensystem

Maßstab: 1:2.500

Baubedingte Grundwasserabsenkung
Bergestollen
Baugrube Verbauträgerbergung Ost

Projekt: S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn
Planfeststellungsabschnitt 1 - Frankfurt am Main

Bauwerksnummer				Brückennummer
Strecke		Kilometer	Kennzahl	
	*		*	